

anzuführen. Die Berliner Parteiorganisation wird auch in Zukunft eine zuverlässige Organisation unserer Partei sein, auf die sich unser Zentralkomitee stets verlassen kann. (Beifall.)

Tagungsleiter *Friedrich Ebert*: Das Wort hat Genosse Karl Selbmann.

*Karl Selbmann, Former in der Gießerei „Rudolf Harlaß“, Karl-Marx-Stadt*: Liebe Genossinnen und Genossen, werte Gäste! Ich komme aus der Gießerei „Rudolf Harlaß“, Karl-Marx-Stadt, und hin dort als Großformer in einer Brigade tätig, die das dritte Mal um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ kämpft. Ich stimme dem Rechenschaftsbericht unseres Zentralkomitees inhaltlich zu. Dabei beeindruckt mich die klare und verständliche Sprache unserer Parteiführung, die jeder Arbeiter versteht. Man spürt in den Worten des Ersten Sekretärs unseres Zentralkomitees, Genossen Erich Honecker, daß die Sprache der Arbeiter auch die Sprache der Partei ist.

Ich wurde von meiner Parteiorganisation und den Kumpels unserer Gießerei beauftragt, den Delegierten und Gästen die herzlichsten Kampfesgrüße zu überbringen und zu versichern, daß wir uns einheitlich und geschlossen hinter die Beschlüsse stellen, die der VIII. Parteitag faßt, und wir werden für ihre Verwirklichung mit unserer ganzen Kraft kämpfen.

Als Delegierter möchte ich einige Gedanken aussprechen, die in Durchführung der gesamten Parteiwahlen und der durchgeführten Volksaus-sprache die Arbeiter unseres Betriebes bewegen.

Liebe Genossen! Wir möchten unserem Genossen Erich Honecker, der die Werktätigen unseres Betriebes besuchte, nochmals unseren besten Dank sagen für seine wertvollen Hinweise, die er uns für die weitere Partearbeit und die Arbeit mit allen Werktätigen unseres Betriebes gegeben hat. Ich sage das vor allem deshalb, weil ein solcher Besuch nicht nur einfach ein persönliches Erlebnis ist, sondern weil er uns sehr viel geholfen hat bei der weiteren Festigung des sozialistischen Bewußtseins unserer Werktätigen. Das ist nicht nur eine einfache Feststellung, sondern das ergibt sich auch aus der Tatsache, daß man noch lange über dieses bedeut-same Ereignis sprechen wird und das mit neuen Initiativen im sozialisti-schen Wettbewerb verbindet.

Ich kann hier vor dem Parteitag berichten, daß sich unsere Anstren-gungen, daß sich die fleißige Arbeit aller Werktätigen unseres Betriebes